

Marktkommentar Renten

Dienstag, 28. August 2012

Trading – Range: 143.42–144.62

Tendenz: behauptet

Die internationalen Bondmärkte starteten sehr verhalten in die neue Börsenwoche. Wegen des Feiertages in Großbritannien und anstehender Großereignisse in der ersten September- Hälfte stellen viele Investoren ihre Anlageentscheidungen zurück. Sie ließen sich weder von schlechten Konjunkturdaten, noch widersprüchlichen Aussagen zum Zeitplan für die angekündigten Stabilisierungsmaßnahmen der EZB aus der Ruhe bringen. Die Verschiebung des Troika- Berichtes zu Griechenland auf Anfang Oktober sowie das Warten der Notenbank auf das BVG- Urteil zur Rechtmäßigkeit des Rettungsfonds ESM stellt die Geduld der Marktteilnehmer allerdings auf eine harte Probe. Unterdessen hat Bundeskanzlerin Merkel Schwierigkeiten, die Koalitionspartner auf ihrer Linie zu halten, die einen Verbleib Griechenlands in der Eurozone vorsieht.

Dazu kühlt sich die Wirtschaft in Deutschland weiter ab. Das Ifo- Geschäftsklima ist im August den vierten Monat in Folge von 103.3 auf 102.3 Punkte gefallen. Obwohl der Rückgang bei der Beurteilung der aktuellen Lage (111.2 nach 111.5) nicht ganz so stark wie erwartet ausfiel, lassen die sinkenden Geschäftserwartungen (94.2 nach 95.5) nur wenig Spielraum für Optimismus. Auch die Regierung in Tokyo hat ihren Ausblick für die exportabhängige Wirtschaft angesichts der Konjunkturabschwächung in USA und China sowie der Schuldenkrise in Europa erstmals seit einem Jahr gesenkt. Die Kurse deutscher Staatsanleihen pendelten begleitet von äußerst geringem Volumen um die Schlusskurse vom Freitag. Bonds der EU- Peripherie waren dagegen besser gesucht. Die Risikoprämien 10-jähriger italienischer (5.68 %), spanischer (6.31 %) und portugiesischer Titel (8.95 %) ermäßigten sich gegenüber vergleichbaren Bundesanleihen um einen, 3 bzw. 6 BP. Staatspapiere aus Frankreich (2.05 %), Belgien (2.48 %) und den Niederlanden (1.74 %) hielten ihren Abstand zu Bunds. Die Kurse amerikanischer Staatsanleihen tendierten zum Wochenauftritt freundlich und setzen diese Entwicklung auch heute in Fernost angesichts schwächerer Aktiennotierungen fort.

Der **Bund- Kontrakt (143.77)** legte 4 Stellen zu, **Bobl (127.54)** und **Schatz (110.81)** verloren 2 bzw. 2 ½ Ticks. Die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe fiel auf **1.35 %**, der Renditeabstand zwischen 2- und 10-jährigen Bundesanleihen ermäßigte sich auf **136 BP**. 10-jährige **US- Treasuries** rentieren 4 BP niedriger bei **1.64 %**, der **JGB- Future (143.94)** legt 5 Stellen zu. Der **Euro** verbilligt sich auf **1.248** Dollar, der Preis für das Barrel **ÖI** fällt auf **95.5** Dollar.

Heute richtet sich das Interesse auf Daten der **Vereinigten Staaten**. Neben dem **S&P CaseShiller- Hauspreisindex** (0 % nach -0.66 %) stehen das **Verbrauchervertrauen des Conference Board** (66.0 nach 65.9) und der **Richmond- Fed- Herstellerindex** (-10 nach -17) für August zur Veröffentlichung an. In der **Eurozone** liegt das Augenmerk auf **Geldmengenentwicklung M3** (3.1 %/3.2 %) und **Kreditvergabe** in der Privatwirtschaft im Juli sowie der **GfK- Umfrage zum Verbrauchervertrauen Deutschlands** (5.8 nach 5.9) für September.

Am **Primärmarkt** begibt **Italien** heute inflationsindizierte Anleihen mit Fälligkeiten September 2016 und 2019 im Volumen von 0.25-0.40 bzw. 0.25-0.35 Mrd. sowie 2- jährigen NullKupon- CTZ über 2-3 Mrd. Euro. Am Donnerstag folgen **BTPs** im Volumen von 5-8 Mrd. Euro. **Spanien** ist mit 3- und 6- monatigen Geldmarktpapieren im Volumen von jeweils 1-2 Mrd. Euro aktiv. Das **amerikanische Schatzamt** versteigert 2- jährige Notes im Volumen von 35 Mrd. USD.

Die **EAA- Erste Abwicklungsanstalt** ist mit einer 5- jährigen Benchmarkanleihe am Markt, die im Bereich Midswap +20 BP angeboten wird.

Technik:

Der Bund- Future legte nach dem kräftigen Aufwärtsimpuls der vergangenen Handelstage eine Verschnaufpause ein und schloss (**143.77**) 4 Stellen über Vortagsniveau. Die Ausgangslage bleibt konstruktiv, die Indikatoren auf Tagesbasis verlieren jedoch an Schwungkraft. Auch im Wochenchart zeigen sich Stabilisierungsansätze, Kaufsignale stehen aber noch aus. Widerstände sehen wir bei **143.99** (Hoch v. 27.08.), **144.13/17** (Hoch v. 24.08./61.8 %- Fibonacci von 146.26 bis 140.78), **144.29** (Hoch v. 27.07.), **144.62** (Hoch v. 31.07.), **144.96** (Hoch v. 03.08.) und **145.17** (Hoch v. 02.08.). Unterstützungen liegen bei **143.72** (Hoch v. 23.08.), **143.55/54** (Tief v. 27.08./Aufwärtstrend), **143.42** (Tief v. 24.08.), **143.04** (38.2 %- Fibonacci von 141.27 bis 144.13), **142.88** (Hoch v. 22.08.) und **142.70** (Tief v. 23.08./50 %).

Unterstützungen: 143.72 143.55 143.42
Widerstand: 143.99 144.17 144.62

Tageschart:



Wochenchart:

Die Angaben auf unseren Publikationen werden von uns sorgfältig geprüft. Dennoch können wir keine Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit oder Aktualität der Angaben übernehmen. Bitte beachten Sie, dass die Seiten nur unverbindliche Informationen enthalten, die insbesondere nicht als Anlageempfehlung verstanden werden dürfen und die eine individuelle Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen nicht ersetzen. Unsere Internetseiten genießen urheberrechtlichen Schutz. Jeder Form der Verbreitung oder Vervielfältigung bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen Genehmigung.
 © Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt



Autor

Thomas Weidmann
Handel Wertpapiere, Devisen, Derivate

Disclaimer

Dieses Dokument wurde von der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale („Helaba“) ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Das Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Es ersetzt insbesondere keine Anlageberatung. Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse. Alle enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen, Empfehlungen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können sich ohne weiteren Hinweis ändern und stimmen nicht notwendigerweise mit denen Dritter überein. Das Dokument beruht auf Informationen, die von der Helaba als zutreffend und adäquat erachtet werden, die jedoch nicht verifiziert worden sind. Eine Haftung für die Genauigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder der enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen, Empfehlungen oder Erklärungen wird nicht übernommen. Eine Investitionsentscheidung sollte nur auf der Grundlage eines Beratungsgesprächs sowie des Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen. Die in dem Dokument enthaltenen Empfehlungen können je nach Anlageziel, Anlagehorizont oder der individuellen Vermögenslage für einzelne Anleger nicht oder nur bedingt geeignet sein. Da Trading-Empfehlungen stark auf kurzfristigen technischen Aspekten basieren, können sie auch im Widerspruch zu anderen Aussagen mit Empfehlungscharakter der Helaba stehen. Die Helaba übernimmt keinerlei Beratungstätigkeit in Bezug auf steuerliche, bilanzielle und/oder rechtliche Fragestellungen. Derartige Fragen sind mit unabhängigen Beratern vor Abschluss von Transaktionen zu klären. [Jede Form der Verbreitung dieses Dokuments bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung. © Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt]